



Nr. 14.

Leipzig, 15. Juli 1888.

III. Jahrgang.

Organ des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands, sowie des Verbands der Gartenbau-Vereine im Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner.

Redaction und Verlag: Otto Mohrmann, Lindenau bei Leipzig, derzeitiger Geschäftsführer des Verbands, an welchen alles für den redactionellen und Anzeigetheil Bestimmte sowie die Mitgliedsanmeldungen zum Verband zu senden sind.

Der redactionelle Theil erscheint am 1. u. 15. jeden Monats; der separat zur Versendung gelangende Anzeigetheil jeden Sonnabend.

Abonnementspreis für den redactionellen Theil:

Für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang 7 M. 50 Pf.
Für Verbandsmitglieder „ „ gratis.

Preise für den Anzeigetheil:

Die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum für Verbandsmitglieder . . . 20 Pf.
„ „ „ „ „ „ „ „ Nichtverbandsmitglieder . 30 „

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands findet, gleichzeitig der allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in Cassel, vorbehaltig etwaiger Aenderung, **Sonnabend, den 1. September** von Nachmittag 4 Uhr an im „**Hotel Prinz Friedrich Wilhelm**“ statt.

Anträge, welche bei dieser Versammlung zur Verhandlung kommen sollen, oder diesbezügliche Vorschläge werden laut § 5 der Statuten bis spätestens den 11. August a. e. an unseren Geschäftsführer **O. Mohrmann, Lindenau b. Leipzig** erbeten.

Der Vorstand.
I. V.: **O. Mossdorf**, Vorsitzender
Lindenau-Leipzig.

Bekanntmachung.

Dieser Nummer liegt für die Verbandsmitglieder die XI. Liste der bis 15. Juli durch Formular C eingereichten Firmen bei. Um Anfragen zu begegnen sei bemerkt, dass nur Abonnenten des Handelsblattes zum Empfang dieser Liste nicht berechtigt sind.

Der Vorstand.

Zur Thätigkeit der Gartenbauschulen.

Zur Illustration der handelsgärtnerischen Thätigkeit der mit so wohlwollendem Entgegenkommen für die Berufsgärtner gegründeten und staatlich unterstützten Gartenbauschulen lassen wir im Nachstehenden eine Mittheilung aus dem Protokoll über die 101. Ausschuss-Versammlung des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins für das Königlich Sächsische Markgrafenthum Oberlausitz vom 20. Juni 1888 im Wortlaut folgen.

Die Versammlung fand in Bautzen unter Vorsitz des Herrn Rittergutsbesitzer Pfannenstiel statt und zeichneten dieselbe die Herren Landesältester von Zezschwitz-Bautzen und Amtshauptmann Oberregierungsrath Dr. von Boxberg-Bautzen durch ihre Anwesenheit aus.

Punkt 5 der Tagesordnung betraf:

Die bessere Ausnützung der Erzeugnisse der Obst- und Gartenbauschule Bautzen durch die Gemeinden aus Vereinen der Oberlausitz.

